

# Zuschauerrekord und Nachwuchshoffnung

Drei erste Preise vergeben – Videoaktiv Jena richtete Landesfilmfestival erfolgreich aus

**Jena.** (OTZ/HWK) In großartiger Festivalatmosphäre und mit so viel Zuschauern wie noch nie endete das Landesfilmfestival „Filmthuer.07“ Samstagabend im Schillerhof-Kino überaus erfolgreich.

Dreimal einen 1. Preis konnte die Jury vergeben. Ausgezeichnet mit dem Hauptpreis-Obelisk „Filmthuer“ wurde der Kurzspielfilm „Voller Augen“ von Christian Werner, Uhlstädt. Er behandelt das aktuelle Thema der Überwachung von Menschen

zu politischen Mittel. Der „Große Preis des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren“ und der Publikumspreis gingen an Uwe Germar und das Spielfilmteam Videoaktiv Jena für „Schokoeis zum halben Preis“, einer turbulent-märchenhaften Geschichte eines Familienausflugs auf eine Burg. Das Doppelporträt zweier Künstlerinnen „Spiegel der Begegnung“ von Uwe Germar erhielt ebenfalls einen 1. Preis. Der zum Bundesfilmfestival DOKU nominierte Dokumentarfilm

stellt die in Frankreich lebende Deutsche Yuta Strega und die in Deutschland wirkende Französin Martine Metzging-Peyre vor, die sich zum ersten Mal begegnen.

Zu den 2. Preisträgern gehören Mario Pesch vom Videoaktiv Jena für seine exzellente emotionale Radsportreportage „Einer von uns“, der auch den Sonderpreis „Beste Kamera“ erhielt, und Hans Ahnert, Uhlstädt, für die AudioVision „Vom Reichtum der Wäldler“. Der Erfolg Jenaer Autoren wird komplettiert durch

vier dritten Preise. Der Preis des Allgemeinen Anzeigers Thüringen ging an Michael Rost (Crossen) und die Integrationsberatung Hermsdorf für „Deutschlandbilder“. In der gesonderten Jugendkategorie machte der Film „Weggehen oder Hierbleiben?“ von Joseph Heß aus Schleusingen das Rennen. 3. Preise erhielten die Jenaer Jungfilmer Matthias Pick für „Sinn“, sowie Marcus Lauterbach für den Film „Das Buch“. Zum Wettbewerb waren 63 Filme eingereicht worden.